

Hinweise zum Schuljahresbeginn



Kontakt

Bitte richten Sie Mitteilungen an das Sekretariat an Frau Großmann unter der Tel.956615. Bis 8:00 Uhr können Sie Ihr Anliegen gern auf den Anrufbeantworter sprechen. Sie können Mitteilungen auch unter der Telefonnummer 956650 an die Schule faxen oder per E-Mail senden an (sekretariat@otto-kuehne-schule.de). Krankmeldungen richten Sie bitte per E-mail an die Klassenlehrer*innen. Für Fragen im Zusammenhang mit der Hausaufgaben- und Übermittagsbetreuung (ÜMI) wenden Sie sich an Frau Mettler. Anmeldeunterlagen erhalten Sie im Verwaltungssekretariat (Frau Moritz, Tel. 956616, paeda@otto-kuehne-schule.de).

Notfallkontakt

Sollten Schüler*innen, vor allem der Klasse 5 – 9, im Laufe des Vormittags erkranken, werden Sie als Eltern telefonisch verständigt. In Ihrem eigenen Interesse muss gewährleistet sein, dass wir immer Ihre aktuelle Telefonnummer, Dienstnummer und/oder eine Ersatzadresse haben. Bitte informieren Sie auch den Klassenlehrer rechtzeitig, wenn während der Schulzeit beide Erziehungsberechtigte vorübergehend nicht direkt erreichbar sein sollten, wer dann für die Schule ersatzweise als Ansprechpartner zur Verfügung steht.

Beurlaubungen

Auch für uns gelten die Richtlinien des Schulministeriums für Beurlaubungen vor und nach Ferien. Sehen Sie deshalb bitte schon von sich aus von Anträgen auf Beurlaubungen im Zusammenhang mit Schulferien ab. Planen Sie bitte frühzeitig unter Beachtung der Ihnen jetzt bekannten Ferientermine.

Hausordnung

Im Service-Center auf der Homepage finden Sie unsere Hausordnung. Dort finden Sie unsere Regelungen zum Verhalten in und um die Schulgebäude, u.a. auch dem Umgang mit Handys und Hinweisen zu angemessener Kleidung.

Mittagessen

Informationen zur Anmeldung Ihrer Kinder zum Mittagessen in der Schule finden Sie auf unserer Homepage (<http://www.Otto-Kuehne-Schule.de>) im Service-Center unter allgemeine Informationen. Das Angebot wird von der Rent A Cook bereitgestellt. Bitte beachten Sie, dass Sie als Erziehungsberechtigte mit der Fa. Rent A Cook für das Mittagessen und vergleichbar mit den Stadtwerken Bonn für das Schüler*innenticket einen Vertrag abschließen. Wir sind als Schule und Schulträger gerne bereit, bei Schwierigkeiten zu helfen.

Schulmanager

Für eine guten organisatorischen Überblick und eine gute Zusammenarbeit von Lehrern und Eltern empfehlen wir den PÄDA-Schulmanager, der zum Ende des letzten Schuljahres schon bestellt werden konnte. Das PÄDA-Hausaufgabenheft ist in der ÜMI Pflicht. Die bestellten Hefte werden am ersten Schultag durch die SV ausgegeben.

Fahrräder

Wir möchten unsere Schüler*innen dazu ermutigen, ihren Schulweg möglichst mit Bewegung zu verbinden und wenn möglich zu Fuß oder mit dem Fahrrad zu kommen. Sie als Eltern sind jedoch dafür verantwortlich, dass die Fahrräder ihrer Kinder verkehrstechnisch in einwandfreiem Zustand sind und dass ihre Kinder immer wieder auf richtiges Fahrverhalten und das Tragen eines Helmes hingewiesen werden. Die Fahrräder sind durch die Schule nicht versichert, auch nicht im Fahrradkeller. Auf den Fahrradstellplätzen auf dem Schulhof (Ostseite) und neben der Turnhalle dürfen nur Schüler*innen ab Klasse 9 ihre Räder abstellen.

Schulmitwirkung

Zur Gestaltung der uns wichtigen engen Zusammenarbeit von Schule und Elternhaus bitten wir Sie herzlich um die Teilnahme an den ersten Klassenpflegschaftssitzungen im neuen Schuljahr. Sie erhalten in Kürze eine Einladung mit Tagesordnung. An diesen Elternabenden geht es u.a. um für Sie wichtige Informationen zur konkreten Umsetzung der Vorgaben für die gymnasiale Schulzeit in der Klasse Ihrer Tochter / Ihres Sohnes. Gemäß § 21 Abs. 4 der Ausbildungsordnung Sek I gilt, dass auch die nur im 1. Schulhalbjahr unterrichteten Fächer versetzungswirksam sind.

In den Klassenpflegschaftssitzungen der Q1 (Kl.11) werden Sie zu den Vorüberlegungen zur Durchführung der anstehenden Studienfahrten informiert. Bitte beachten Sie in Zusammenarbeit mit der jeweiligen Klassenlehrer*in die Vorgaben der Schulkonferenz für den Kostenrahmen und die Vorgaben der Schulleitung zu den einzuhaltenden organisatorischen Rahmenbedingungen der Fahrt.

Über die zentralen fachspezifischen Fragen von Schul- und Unterrichtsentwicklung wird in den Fachkonferenzen unter Beteiligung der dafür gewählten Eltern- und Schülervertreter*innen beraten. In diesem Schuljahr wird es ein anderes Verfahren zur Wahl der Elternvertreter in Fachkonferenzen geben. Ihnen allen wird auf unserer neuen moodle-Plattform ein Formular zur Verfügung gestellt, über das Sie Ihr Interesse bekunden können. Gewählt wird dann wie gewohnt bei der Schulpflegschaftssitzung. Nähere Informationen lassen wir Ihnen bald zukommen.

Konfliktmanagement

Ein uns wichtiges Anliegen bleibt die Art und Weise, wie auftretende Konflikte, Ängste oder Probleme zwischen Schüler*innen und Lehrer*innen offen zur Sprache gebracht werden können. Das in unserer Schule entwickelte Modell zur Konfliktbearbeitung wird auch in den neuen fünften Klassen vorgestellt werden. Wir bitten Sie, die Lösung eines Konfliktes – wie in diesem Modell vorgesehen - zunächst im engsten Kreis der Beteiligten zu suchen. Erst wenn das direkte Gespräch der an einer Konfliktsituation Beteiligten nicht gelingt, sollen andere Gesprächspartner - die Klassenlehrer*innen, die Jahrgangsstufenleitungen und/oder die Klassenpflegschaftsvorsitzenden - in die Konfliktklärung einbezogen werden, bevor man sich an die Schulleitung wendet. Für die Schüler*innen und Schüler*innen stehen mit Frau Nolte, Frau Rogge und Herrn Rosenberger als Beratungslehrer*innen, Herrn Oberlader und Herrn Winden als SV-Lehrern weitere Ansprechpartner für derartige Anliegen zur Verfügung. Für Fragen und Anliegen aus dem Bereich der präventiven Suchtberatung wenden Sie sich bitte an Frau Petry. Zusätzlich steht die Diplompädagogin Frau Melanie Riedel den Schüler*innen

und Schüler*innen und auch Ihnen als Eltern als Ansprechpartnerin zur Verfügung. Frau Riedel konnte als Fachkraft durch das Engagement des Elternteams der Sozialwerkstatt (s.u.) gewonnen werden (Kontakt über melanie.riedel@paeda.de)

Elternhilfe

Der Schulträger ist weiterhin bemüht, mit erheblichen Mitteln die Ausstattung unserer Schule zur Verbesserung unserer unterrichtlichen und außerunterrichtlichen Angebote sicherzustellen. Um von Seiten des Landes NRW bereit gestellte finanzielle Mittel zur Gestaltung von Ganztags- und Übermittagsangeboten nutzen zu können, muss der Schulträger eigene finanzielle Mittel einbringen. Auch deshalb sind wir auf eine breite Beteiligung an der Elternhilfe angewiesen. Elternhilfe schafft erst die Voraussetzungen unserer pädagogischen Arbeit.

Sozialwerkstatt

Der von Eltern geleitete Arbeitskreis „Sozialwerkstatt“ unterstützt die Schule bei der Konzeption und Umsetzung von präventiver und aktueller Suchtberatung (Klassen- und Elternprojekte) sowie in der Begleitung bei anderen wichtigen sozialpsychologischen Fragen. Die Finanzierung der „Sozialwerkstatt“ erfolgt über einen zweckgebundenen jährlichen Spendenbeitrag der Eltern an unseren Förderverein. – Eine Einzugsermächtigung finden Sie auf unserer Homepage im Service-Center im ersten Unterpunkt „aktuelle Informationen“. Der Einzug erfolgt in der Regel einmalig im Frühjahr.

Förderkreis

Darüber hinaus erbitten wir Spenden für unseren Förderkreis Otto-Kühne-Schule, die „Gesellschaft der Freunde und Förderer der Otto-Kühne-Schule e.V.“, Konto-Nr. 20 007 258, Sparkasse Köln-Bonn, IBAN DE91 3705 0198 0020 0072 58. Davon werden für den Unterricht nützliche Gegenstände angeschafft, die nicht zur sog. Grundausstattung gehören. Wir danken allen Eltern und Freunden, die auf diese Weise helfen, unser Angebot zu verbessern. Derartige Spenden werden einkommenssteuerlich voll anerkannt.